

Linus Wand- & Deckenfarbe

Biologische Dispersionsfarbe

Eigenschaften:

Linus Wandfarbe ist eine rein natürliche Dispersionsfarbe und besteht aus Leinöl, Wasser, Zelluloseleim, Schellack und natürlichen Pigmenten. Sie eignet sich für alle Wand- und Deckenflächen im Innenbereich: Holz, bereits gestrichene Flächen, Putz, Tapete, Leimfarbe, Gipsplatten, textile Oberflächen sowie Spanpappe. Da Linus hitzebeständig ist, eignet sich diese Farbe auch für offene Kamine und Flächen hinter Öfen. Sie ergibt eine stumpf-matte Fläche, die leicht auszubessern ist. Sämtliche Linus-Farben sind untereinander mischbar, jedoch nicht mit Leinölfarbe abtönbar.



Anwendung:

1. Sie erhalten mit diesem Produkt einen Eimer weiß und das erforderliche Pigment separat in einem Beutel, sofern ein anderer Farbton als weiß bestellt wurde. Für 1 Liter Farbe (Eimer) kommen 100ml Wasser in den verschließbaren Beutel, bei der 3 Liter Dose sind es 150ml Wasser. Den Beutel gut durchkneten, damit sich das Pigment im Wasser löst. Danach den Beutelinhalt in den Farbeimer geben und umrühren. Für Linus „weiß“ rühren Sie zunächst das sich abgesetzte Wasser an der Oberfläche gründlich unter.
2. Machen Sie einen Probeanstrich, um die gewünschte Struktur zu erhalten! Linus ist eine recht dickflüssige Farbe und lässt sich auf unterschiedliche Arten variieren. Wünschen Sie z.B. eine glattere Oberfläche, verdünnen Sie die Farbe mit Wasser.
3. Streichen Sie zuerst die Kanten der Wand, entweder mit einem Pinsel oder einer Perlonrolle (Dichtere Rollen geben nicht ausreichend Farbe ab und hinterlassen Streifen).
4. Nun tragen Sie Linus auf die gesamte Wand auf, vorzugsweise immer 1 Meter am Stück. Achten Sie darauf, dass der Pinsel oder die Rolle mit Farbe durchgetränkt ist. Wenn Streifen oder mehr Struktur als gewünscht entstehen, lassen Sie die Farbe durchtrocknen und schleifen die Fläche anschließend mit Schleifpapier ab. Streichen Sie nun neu, indem Sie vorher Linus mit Wasser verdünnen.
5. Lassen Sie die erste Schicht etwa 24 Stunden gut durchtrocknen ehe Sie mit dem zweiten Anstrich beginnen.
6. Mit folgender Beanspruchung seien Sie bitte vorsichtig, da die Farbe erst nach einigen Wochen richtig durchgehärtet ist.

Tipps:

- Rühren Sie die Farbe beim Verdünnen sorgfältig um, ansonsten können beim Anstrich helle Flecken entstehen.
- Drücken Sie die Rolle beim Streichen nicht zu fest an, da so durch das rausgedrückte Wasser helle Flecken entstehen können.
- auf stark saugendem Untergrund kann die Farbe nach dem ersten Anstrich „kreiden“. Dies verschwindet jedoch, wenn Sie fertig gestrichen haben.
- Da sich die Farbe relativ schnell setzt, ist es von Vorteil in einem kühlen Raum zu streichen.
- Während die Farbe trocknet, kann es sehr stark nach Leinöl riechen. Das liegt an der Verdunstung und Oxidierung von Öl und Wasser und kann zu Augenreizung führen. Sorgen Sie deshalb für gute Belüftung. Der Geruch vergeht.
- Gelegentlich kann sich die Trocknung des ersten Anstrichs verlängern, weil das Leinöl der Farbe mit dem Untergrund reagiert.
- Zwischen den Anstrichen reinigen und trocknen Sie Rolle und Pinsel oder lassen Sie sie bis zum nächsten Tag in der Farbe stehen.

Linus-Farbe und Vergilben:

- Ohne Licht vergilbt die weiße Farbe etwas. Für dunkle Räume mischen Sie deshalb 10-20% Grau in weiße Farbe.
- Hinter Bilder, Möbel usw. bilden sich gelbe Flecken, die verschwinden, sobald sie wieder dem Licht ausgesetzt werden.

Technische Daten:

Bindemittel:	Gekochtes, kaltgepresstes Leinöl	Pigment:	Titandioxid, Eisenoxid, Kreide
Trocknungsmittel:	Mangan	Verdünnung:	Bei Bedarf mit Wasser verdünnbar
Trockenmasse:	Ca 75% - VOC:<5mg/L		
Lagerung:	Frostfrei mehrere Jahre. Bei angebrochenen Dosen die Oberfläche mit Wasser abdecken und die Dose verschliessen.		
Ergiebigkeit:	Ca. 10 m ² /l		
Reinigung:	Leinölseife. Mit Wasser ausspülen. Trocknen lassen.		
Trocknungszeit:	2-4 Stunden fingetrocknen, überstreichbar nach ca. 24 Stunden.		